

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
an der Professur für Werkstoffe für additive Verfahren  
der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik**

**für das Forschungsprojekt „Forschungslabor für Additive Fertigung“ im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr (DTEC.Bw)**

**(Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TVöD)**

ab sofort befristet bis zum 31.12.2024 in Vollzeit gesucht.

Die Universität der Bundeswehr München ist in der nationalen wie auch internationalen Forschungslandschaft fest verankert. Als Campusuniversität mit sehr guter Grundausstattung bietet sie beste Voraussetzungen für hochqualitative Lehre und Forschung.

Das DTEC.Bw wird als ein von beiden Universitäten der Bundeswehr (UniBw) getragenes wissenschaftliches Zentrum an der Universität der Bundeswehr München etabliert. Es verfolgt das Ziel, an den beiden UniBw Vorhaben innovativer und interdisziplinärer universitärer Spitzenforschung in den Bereichen von Digitalisierung sowie damit verbundener Schlüssel- und Zukunftstechnologien zu fördern und strategisch zu bündeln, neue Forschungsk Kooperationen der Bundeswehr mit Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft zu ermöglichen und den Wissens- und Technologietransfer zu stärken.

Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter unterstützt bei der Bearbeitung des im Rahmen von DTEC.Bw geförderten Forschungsprojektes „Forschungslabor für Additive Fertigung“. Das Forschungsvorhaben beschäftigt sich innerhalb eines Teams, an dem insgesamt 10 Professuren mit zahlreichen Wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen beteiligt sind mit experimentellen Untersuchungen im Rahmen der additiven Fertigung von metallischen Werkstoffen.

**Ihre Aufgaben:**

- Aufbau, und Betrieb von Anlagen zur additiven Fertigung von metallischen Werkstoffen
- Experimentelle Untersuchungen zur Materialsynthese und -charakterisierung
- Betreuung studentischer Abschlussarbeiten
- Publikation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie in Fachzeitschriften
- Präsentation der Projektergebnisse auf internen Meetings und Verfassen von Berichten

**Qualifikationserfordernisse:**

- Fachlich passendes und überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium mit Masterabschluss (z.B.: Materialwissenschaft, Werkstofftechnik oder verwandte Fächer)
- Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

**Was erwarten wir:**

- Freude an eigenständiger wissenschaftlicher Forschungsarbeit im Labor und mit Computern
- Bestenfalls bereits Erfahrungen mit additiven Verfahren und der Materialcharakterisierung durch Elektronenmikroskopie, sowie Kenntnisse im Design metallischer Werkstoffe
- Teamfähigkeit, Offenheit und Interesse am wissenschaftlichen Austausch

### Was bieten wir:

- Aktive Förderung Ihrer wissenschaftlichen Entwicklung und Ihrer Promotion
- Hervorragende Vernetzung mit nationalen und internationalen Forschungsinstituten und Firmen
- Angenehmes und familienfreundliches Arbeitsumfeld mit ausgezeichneter Ausstattung
- Aktive Mitarbeit in hochmotivierten, fachlich kompetenten und aufgeschlossenen Teams
- Attraktive Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf dem Campus
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen. Die Universität der Bundeswehr München strebt eine Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen und Arbeitnehmerinnen an, Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt. Personen mit Handicap werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen) mit dem Betreff „**Bewerbung Forschungslabor für Additive Fertigung**“ bis zum **06.11.2020** im PDF-Format per E-Mail an:

[eric.jaegele@unibw.de](mailto:eric.jaegele@unibw.de)

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: [Datenschutzerklärung](#).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Prof. Dr. Eric Jägle  
Institut für Werkstoffkunde  
Universität der Bundeswehr München  
Werner-Heisenberg-Weg 39  
85579 Neubiberg